Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Untersuchungen über die Geographie des Neuen Continents

Gegründet auf die astronomischen Beobachtungen und barometrischen Messungen Alexander's von Humboldt und anderen Reisenden

A. von Humboldt und Aimé Bonpland's Reise - Astronomischer Theil

Oltmanns, Jabbo

Paris, 1810

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: GE II 5 A 50: 2

1. Nordwestlich von Mulgrave.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1395823

Visual Library

Um nun die Längen der Zwischen-Punkte zu bestimmen, nahm ich das Mittel aus den Verbesserungen der beyden, sie zunächst einschliefsenden Haupt-Punkte. Die Verbesserungen nach Verhältnifs des Abstandes vom Haupt-Punkte anzunehmen, schien mir nicht rathsam, und auch etwas willkührlich zu seyn. Was bey dem einen Punkte vielleicht dadurch gewonnen worden wäre, hätte man bey dem andern wiederum aufopfern können. Ich setze also die Verbesserung der Längen

1) Zwischen *Mulgrave* und *Nutka*. . . + 1′ 50″
2) Zwischen *Nutka* und *Monterey*. . . + 1′ 0″
3) Zwischen *Monterey* und Cap *S. Lucas* — 1′ 12″
4) Zwischen Cap *San Lucas* und *San Blas* — 2′ 17″

(2) *Orts-Verbesserung der Zwischenpunkte.*

α. Nordwestlich von Mulgrave.

CABO HINCHINBROOK.

Nach *Cook's* Beobachtungen, in 60° 16′ nördlicher Breite und 149° 15′ 15″ westlicher Länge[1]. *Vancouver* relevirte das Cap am 20. Junius 1794, S. 36° O. am Compafs (S. 7°½ O. wahrer Richtung), als er, vortrefflichen Beobachtungen zufolge, in 60° 18′ 30″ nördlicher Breite und 0° 2′ vom Cap entfernt war[2]. Hieraus folgt die Breite des Caps 60° 16′ 30″. Die Länge wird zu 148° 24′ 15″ angegeben.

Malaspina's Expedition fand die Breite des Caps *Hinchinbrook* 60° 12′ 30″, die Länge 148° 57′ 45″ westlich von *Paris*. Ich setze daher

die Länge des Caps *Hinchinbrook* 9St 55′ 58″,3 = 148° 59′ 35″
Nördliche Breite 60° 12′ 30″.

ISLA HIYOSA.

Eine kleine, von Don *Estaban Martinez*, am 18. May 1778, entdeckte Insel, südlich vom Cap *Hin-*

[1] The original astronomical observations etc., p. 349.
[2] Voyage autour du monde de Vancouver, tome III, p. 204.

Landesbibliothek Oldenburg

chinbrook. Sie liegt, nach *Malaspina's* Beobachtungen, in 9St 54′ 9″,1 = 148° 42′ 17″ westlicher Länge, und 59° 24′ 30″ nördlicher Breite [1].

ISLA DE KAYES.

Süd-Spitze der Insel, oder Cap *Hamond* nach *Vancouver*.

Nach *Cook's* Beobachtungen in 59° 49″ nördlicher Breite und 145° 22′ 15″ westlicher Länge; *Bayly* setzt es 2′ südlicher und 0° 13′ westlicher [2]. *Vancouver* [3] fand, aus mehreren gut unter sich übereinstimmenden Beobachtungen, die Breite 59° 48′ 30″, die Länge 146° 22′ 15″. Nach *Malaspina's* Beobachtungen ist

die Länge der Süd-Spitze der Insel *Kayes* 9 St 47′ 57″,8 = 146° 59′ 27″
Nördliche Breite 59° 50′ 0″.

ADMIRALITÄTS-BAY.

Engl. *Admiralty-Bay*, span. *Bahia del Almirantazgo*.

Vancouver [4] relevirte am 1. Julius 1794, in 59° 39′ nördlicher Breite und 143° 5′ 15″ westlicher Länge, die westliche Spitze dieser, von *Dixon* benannten *Admiralitäts-Bay*, N. 39° O., in einer Entfernung von sieben Meilen; die Abweichung der Magnetnadel war 30° 20′ O. Hieraus finde ich die Richtung N. 69° 20′ O., die nördl. Breite 59° 46′ 25″, die Länge 143° 44′ 33″, wofür *Vancouver* 59° 42′ und 143° 16′ 15″ giebt. Vermuthlich haben sich Druckfehler eingeschlichen. Nach *Malaspina's* Beobachtungen ist

die Länge der *Bahia del Almirantazgo* 9 St 33′ 59″,5 = 143° 29′ 52″.
Nördliche Breite 59° 44′ 0″.

[1] In dem Bericht der Reise zur *Fuca*-Strafse (Relacion del viage etc. al Estrecho de Fuca), p. CXIX, wird die Mitte der Insel Hiyosa in 59° 26′ nördlicher Breite und 148° 38′ westlicher Länge gesetzt.

[2] The original astronomical observations etc., p. 349.

[3] Voyage autour du monde etc., tome III, p. 215.

[4] Ebendaselbst p. 218.

Landesbibliothek Oldenburg

CAP PHIPPS.

Nach *Malaspina's* Beobachtungen ist

die Länge des Caps *Phipps* 9 St 28′ 33″,1 = 142° 8′ 17″
Nördliche Breite 59° 32′ 45″.

β. *Zwischen Mulgrave und Nutka.*

INSELN IN DER BEHRINGS-BAY.

Perouse's Ankerplatz am 1. Julius 1786; nach seinen Beobachtungen in 59° 7′ nördlicher Breite, und in 141° 17′ westlicher Länge nach dem Chronometer [1], nach dem Reise-Journal der *Boussole* aber 140° 52′ 0″, des *Astrolab's* 141° 26′ 26″. Nach *Malaspina's* Beobachtungen ist

die Länge 9 St 23′ 35″,1 = 140° 53′ 47″
Nördliche Breite 59° 7′ 20″.

FAIR-WEATHER.

(Cabo Buentiempo, Cap Beau-tems.)

Vancouver [2] fand die Breite dieses Caps 58° 50′ 30″, die westliche Länge 140° 0′ 15″.

La Perouse [3] hatte, am 1. Julius 1786, in 59° 7′ nördlicher Breite und 141° 17′ westlicher Länge, das Cap *Fair-Weather* O. 5° S. relevirt, die Abweichung der Magnetnadel war 31° 22′ O. Hieraus finde ich, mit Zuziehung der von *Vancouver* und *Malaspina* übereinstimmend gefundenen Breite 58° 50′ 40″, die Länge des Caps 140° 13′ 5″. *Malaspina's* Beobachtungen zufolge ist

die Länge des Caps *Fair-Weather* 9 St 21′ 41″,3 = 140° 26′ 5″
Nördliche Breite 58° 50′ 40″.

ENTRADA DE CASTILLA.

Eine von *Malaspina's* Expedition im Jahre 1791 entdeckte Einfahrt, ohngefähr 14′ südöstlich vom

[1] Voyage etc. par la Perouse, tome III, p. 292.
[2] Voyage etc. par Vancouver, tome III, p. 224.
[3] Voyage etc. de la Perouse, tome III, p. 292.

Landesbibliothek Oldenburg